

Heinrich Meldert von

**Hochzeitliches Ehrn-Gedicht Auff des ... Herrn Hinrich Rudolff Redeker/ I.U.D.
Und der ... Jungfrawen Margarethen Schützen/ Ehe-Tag/ als derselbe den 10. Juli
lauffenden Jahrs in Güstrow gefeyret**

Rostock: Keyl, 1655

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn775783463>

Druck Freier  Zugang



Hochzeitliches Ehren-Gedicht
Auf des
Edlen / Großachtbar und Hochgelahrten
Herrn

Henrich Rudolf Redeker /
J. U. D.

Und der
Edlen und VielTugendhaften Jungfrauen

Margarethen Schützen /

Ehe-Tag / als derselbe den 10. Juli
laufenden Jahrs in Büstrow gefeyret
in Eyl auffgesetzt von

Seinem gewesenen Reise Gefährten

Henrich von Meldert / aus Holstein.



Rostock / Gedruckt durch Sehl. Nicolaus Keylen /
Acad. Buchdr. Erben / Anno 1655.



1.
Nicht ich meiner Pflicht vergessen
Solt' ich schewendeine Zier
Mit verlobten Ruhm zu messen
Nachden Würden jetzt hersure
Da doch Sama durch die Luffte
Deine hohe Ehre rufft'.

2.
Nein ich solt für allen schreiben
Deinelliebe Thugend, Ehr
Vnd mit heller Stimme treiben
Das was dich könt' loben mehr
Wann mir nicht der Feder Lauff
Hielte mein Beginnen auff.

3.
Rostock ist zu erst gewesen
Da dein' ungeübte Zeit
Durch der Thugend Kunst genesen
Zu der rechten Särtigkeit
Diese muß auch geben dir
Thugend, Ehr/ Lob und Zier.

4.
Rostock hat zu Glückes Stunden
Deine Weisheit mir gerührt

Da

Da ich mich zu dir gefunden
Vnd die Zeiten nicht verseumt
Ich kan ohne falschen schern
Dancken deiner klugen Trew.

5.

Marpurgs Hügel wird noch loben
Deiner Weißheit hohe Kunst
Da dich billich hat erhoben
Zhes Fürsten Gnad' und Günst;
Ich hab' mein Glück von dir
Weil du bist gewest bey mir.

6.

Strasspurg da die Themis wohnet
Da der Musen hoher Sitz
Deine Thugend hat belohnet
Vnd gezieret deinen Sitz;
Wird und muß nach dieser Zeit
Deine Klugheit rühmen weit.

7.

Vieler Fürsten grosse Gnaden
Vnd das hohe Nassaw Hausß
Haben deine Trew beladen/
Weil du bist gewesen aus:
Hohe Herren haben dich/
Hoch gesetzt neben sich.

Gästraw

8.
Güßtrau schencke dir Liebesfachen
Von der Venus reichen Hand/
Welche Lust und Freud wird machen
Deinem hohen Ehrenstand
Trewer Liebe wird dir seyn
Freundlich ohne Schmerz und Pein.

9.
Kommet kommet her ihr Hirten/
Alle Vögel groß und klein
Helfet meinen Freund bewirten
Stimmet ewre Stimmen rein
Stimmet glückwünsch Lieder an
Führet Lobe auff die Bahn.

10.
Ihr Herr Redker müßet leben
Müßet zieren unsre Zeit
Müßet stets in Freuden schweben
Ohne Leyden/ Schmerz und Leid.
Gottes reiche Segen Hand
Segne ewren Ehrenstand.



Jan. 16. 71

*Vivite concordi felicia corpora lecto,
Et fiet in aeternos vestra propago da*

Tam honoris
matio
M. Zachar
Eccl. 1

SACRA REDECKERUS DO
vivia lecti

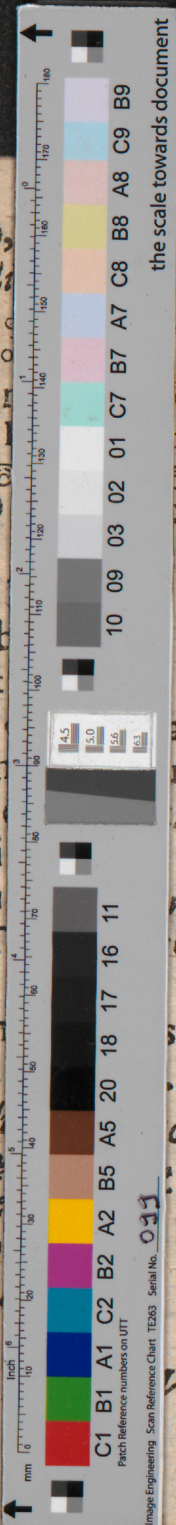
Instituit summo non inimica
O festiva dies! lux exoptata duob
Qui jungi cupiunt in sacra jura t
Huc ades, ad Sanctam Virgo dum
CHRISTE, tuo praesens numin
Junge duos, thalami sine Te non c
Te sine non verus pectora jungi
Jura det *Heinricus*, det Congrua Ju
Margaris at repleat SCHUT
domum.

Unus amor, pietas ambobus, & un
Perq; omnem vitam pax sit, & a
Stephanus Elane, Ecclesi

*V*isat quis terras aliò sub sole calente
Ac à natali tam procul erret h

Ut vel ad extremos cursu penetra verit
Eurus ubi cois litora plangit aquis;

A 2



the scale towards document